

Selbstorganisation – ein Element zur Stärkung der Krisenbewältigungsfähigkeit in WfbM

Kurzinput zum WfbM-Benchmarkingworkshop
der WfbM aus Niedersachsen

23.09.2020

Judith Hoffmann

Institut für Technologie und Arbeit e.V. (Kaiserslautern)

Wie kann gleichzeitig

ein verlässlicher, effektiver und effizienter Betrieb der Werkstatt sichergestellt werden

UND

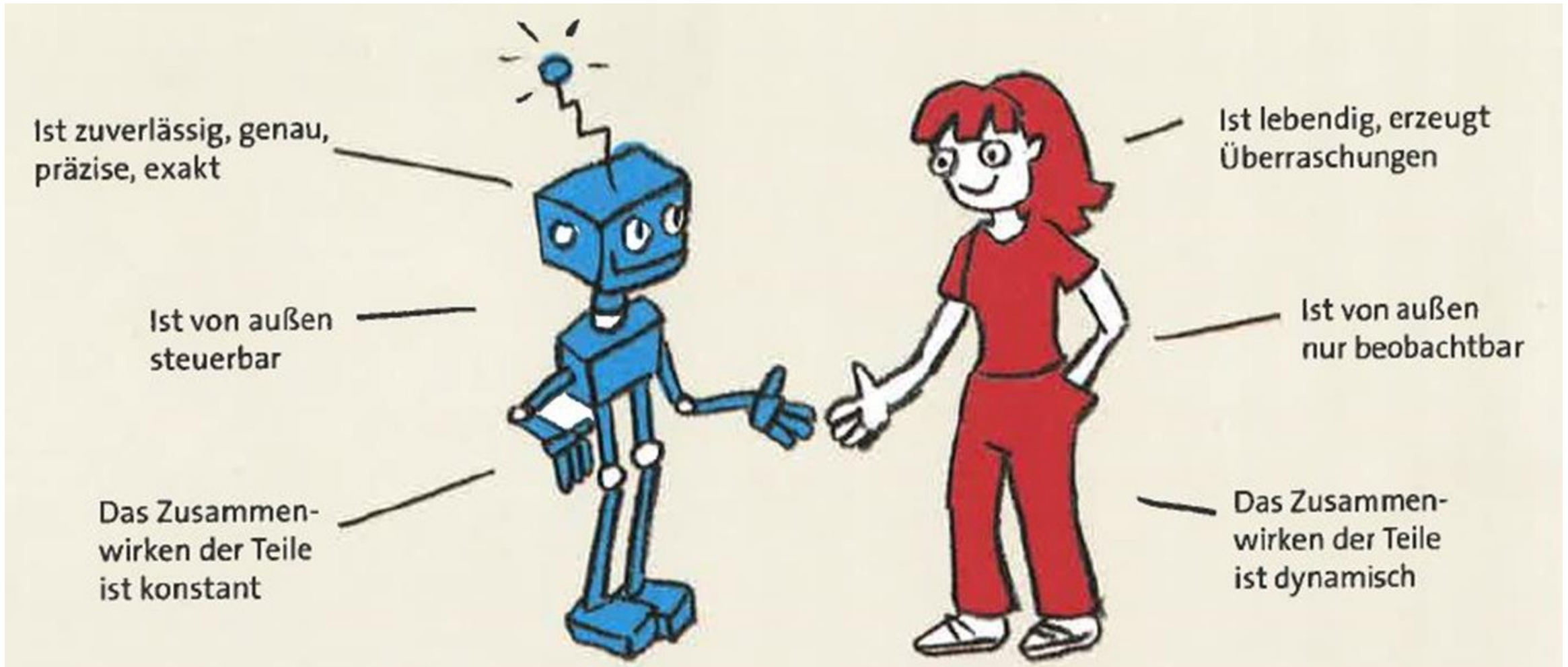
mit (plötzlichen) Veränderungen und individuellen Bedürfnissen adäquat umgegangen werden ?

„Beidhändigkeit“ von Führung (Ambidextrie)

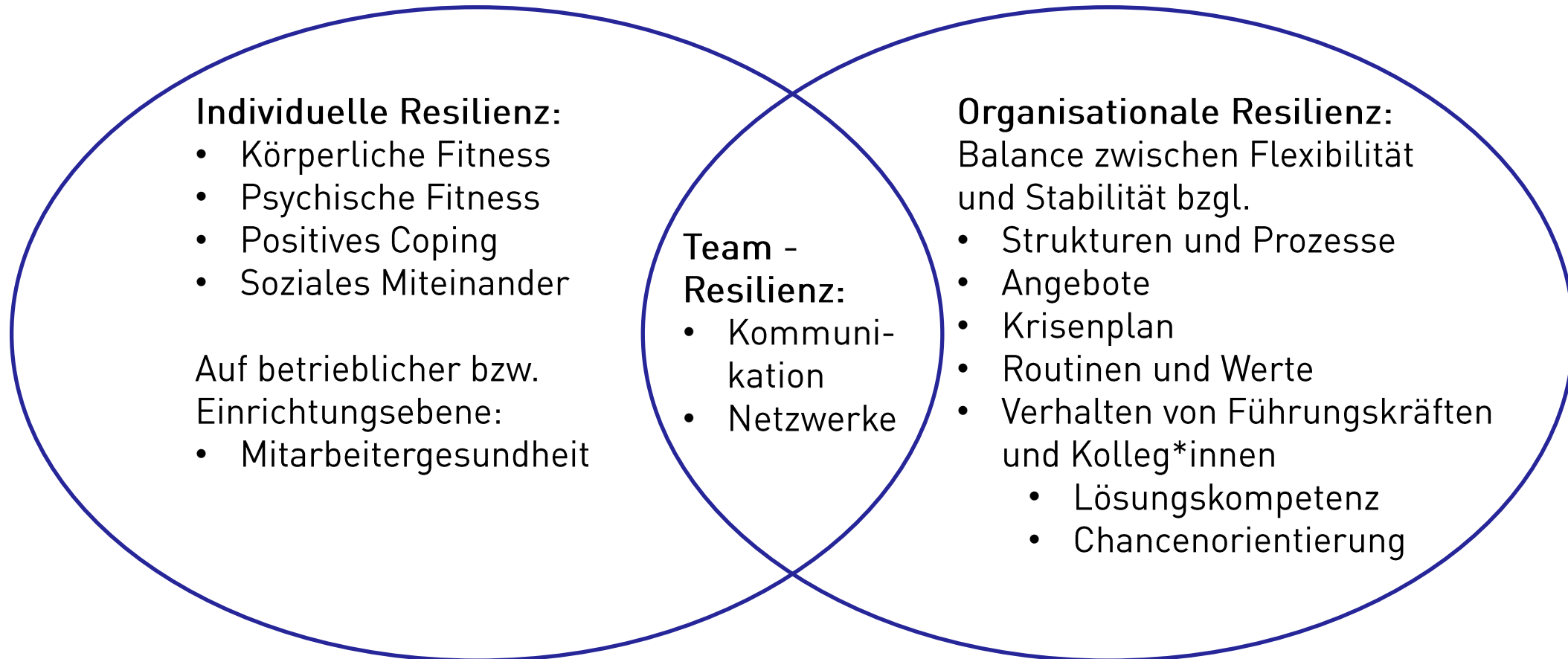


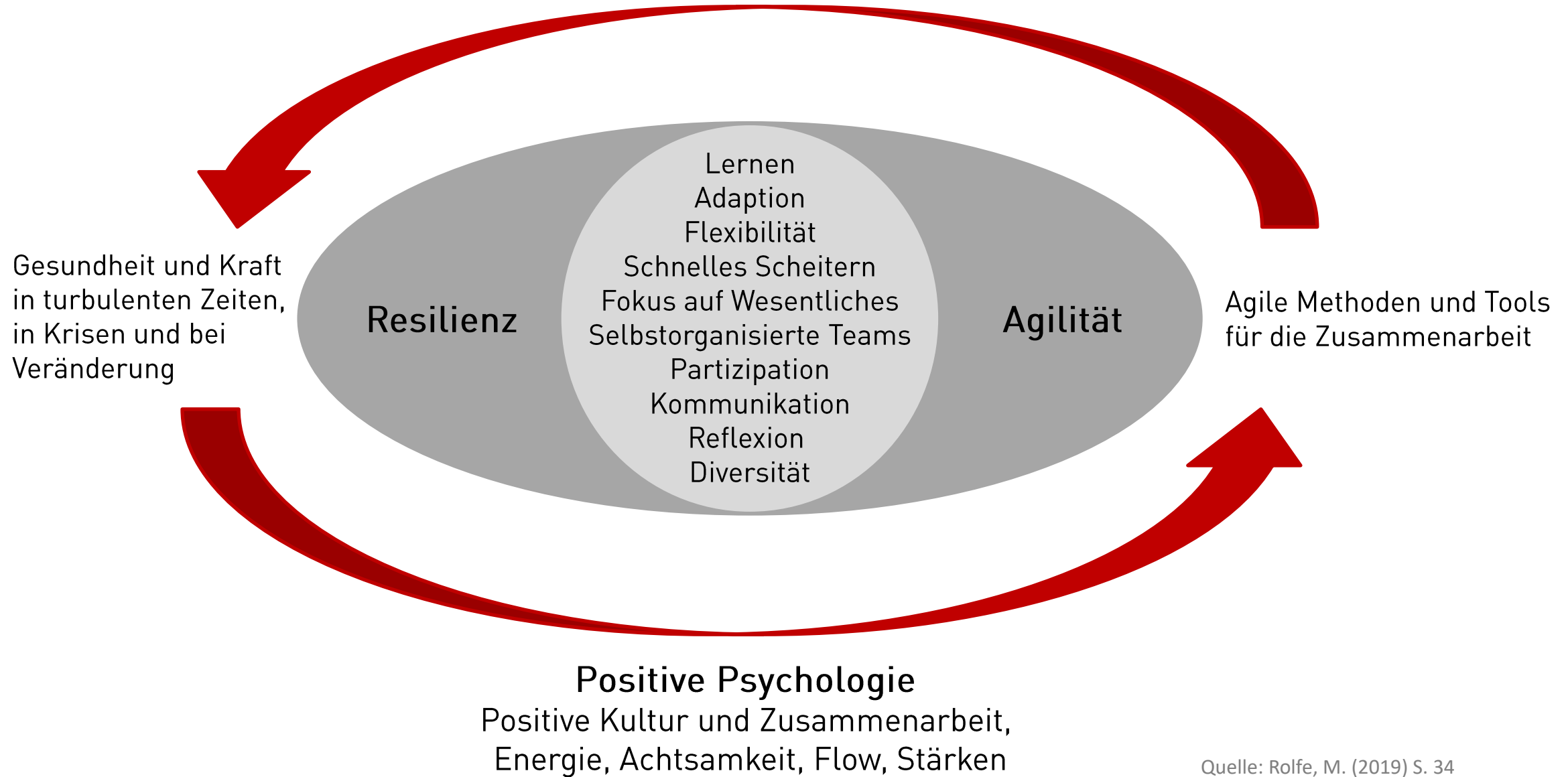
Geprägt von: Prof. Welppe / TU München

Sowohl **Planung und Steuerung** als auch **situatives Handeln und Selbstorganisation** in der Organisation leben:

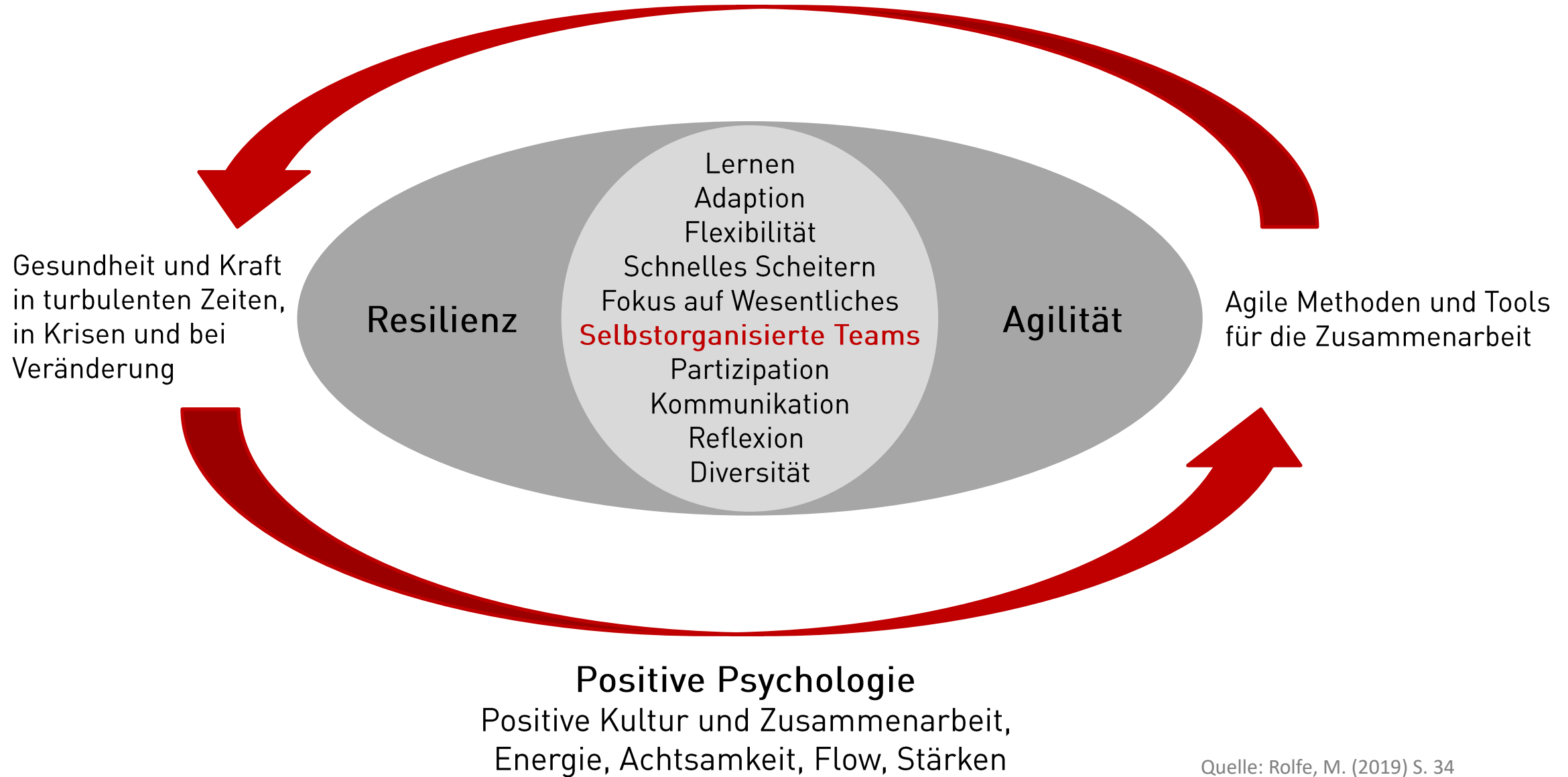


Ziel: unter widrigen Umständen bestehen, sich anpassen und sich so entfalten, dass das Befinden nach der Krise ähnlich wie davor oder besser ist ≈ **Resilienz**





Quelle: Rolfe, M. (2019) S. 34



Quelle: Rolfe, M. (2019) S. 34

- Selbstorganisation macht dort Sinn, wo ...
 - ... aktuellen Bedarfen von Kunden/ Klienten/ Patienten nicht ausreichend Rechnung getragen wird,
 - ... Führungskräfte oder Mitarbeitende überlastet sind,
 - ... Mitarbeitende „stärker mitdenken könnten“, als sie aktuell in der Lage sind,
 - ... Mitarbeitende gerne „mehr selbst denken/ handeln“ möchten, als sie es aktuell dürfen.

- Selbstorganisation macht dann Sinn, wenn ...
 - ... die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden kann oder muss,
 - ... die Zufriedenheit der Mitarbeitenden leidet,
 - ... sich ein Arbeitgeber zeitgemäßer aufstellen möchte.

Selbstorganisation ermöglicht.....

- Entscheidungs- und Handlungsspielräume für Mitarbeitende
- Koordination und Zusammenarbeit zur gemeinsamen Aufgabenbewältigung
- Sicherheit durch altbewährtes Vorgehen in Kombination mit Selbstorganisation
- Steuerung mit Regeln und eigenverantwortliches Handeln nach Prinzipien
- Neue Rolle der Führung: Festlegung und Wahrung des Rahmens sowie Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Umsetzung von Ideen und Aktivitäten
- Schnelleres Reagieren auf Bedarfe durch eigenverantwortliches Handeln der Mitarbeitenden im Rahmen der Intention der Einrichtung

Wie zeigt sich eine gute Balance zwischen Stabilität und Flexibilität in Ihrer WfbM u.a. in Zeiten von Corona?

- Wo hat sich Ihre Werkstatt als stabil erwiesen?
- Wo ist es Ihnen gelungen, erfolgreich flexibel zu agieren?

KONTAKT

Mag. rer. nat. Judith Hoffmann

Tel: 0631 – 20583-15

Mail: judith.hoffmann@ita-kl.de

Institut für Technologie und Arbeit (ITA)

Trippstadter Str. 113

67663 Kaiserslautern

www.ita-kl.de



FORSCHUNG UND
ENTWICKLUNG FÜR
MENSCHEN UND ORGANISATIONEN



@Institut.ITA



@Institut_ITA